

Begrünung des Schienenbereichs zwischen Eichenstraße und Margaretengürtel

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15. September 2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

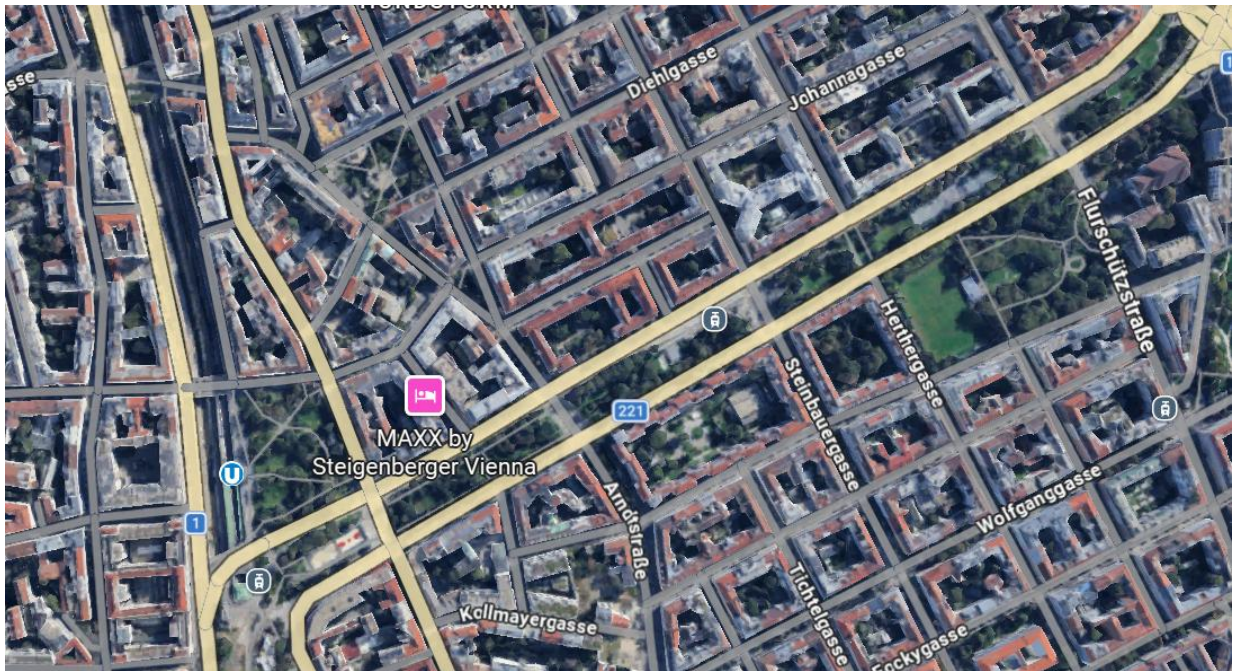
Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob im Schienenbereich zwischen den Stationen Eichenstraße und Margaretengürtel eine durchgehende Gleisbegrünung umgesetzt werden kann und diese im Zuge von Erneuerungen der Gleiskörper schrittweise umzusetzen.

Begründung

Die Stadt Wien setzt zunehmend Maßnahmen, um den öffentlichen Raum klimafit zu gestalten und die Auswirkungen von Hitzeinseln im dicht bebauten Stadtraum zu reduzieren. Ein aktuelles Beispiel dafür ist das Pilotprojekt zur Gleisbegrünung in der Wiedner Hauptstraße. Dort werden im Zuge einer umfassenden Umgestaltung auch begrünte Straßenbahngleise umgesetzt, um das Mikroklima zu verbessern und den Straßenraum aufzuwerten. Erfahrungen aus Wien sowie aus zahlreichen europäischen Städten zeigen, dass begrünte Gleisbereiche mehrere positive Effekte haben können. Sie tragen zur Kühlung des Stadtraums bei, binden Feinstaub, speichern Regenwasser und können auch eine gewisse Lärminderung bewirken. Gleichzeitig speichern begrünte Flächen weniger Wärme als versiegelte Oberflächen und leisten durch Verdunstungskühlung einen Beitrag zur Absenkung der Umgebungstemperatur. Der Abschnitt zwischen den Stationen Eichenstraße und Margaretengürtel ist stark verkehrsbelastet und von dichter Bebauung geprägt. Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas sowie zusätzliche Grünstrukturen sind in diesem Bereich daher besonders sinnvoll. Eine durchgehende Begrünung des Gleisbereichs könnte in diesem Abschnitt rund 6.500 m² zusätzliche Grünfläche im Straßenraum schaffen. Gerade in dicht verbauten innerstädtischen Gebieten ist die Schaffung neuer Grünflächen oft nur begrenzt möglich, wodurch bestehende Infrastrukturflächen ein besonderes Potenzial für klimawirksame Maßnahmen bieten. Da Gleiskörper regelmäßig erneuert werden müssen, bietet sich die Möglichkeit, eine Gleisbegrünung schrittweise im Zuge zukünftiger Erneuerungen der Gleiskörper umzusetzen. Dadurch könnten zusätzliche Baukosten und Eingriffe in den Straßenraum reduziert werden, während gleichzeitig langfristig ein durchgehend begrünter Gleisbereich entstehen kann.

Anhang



BRⁱⁿ Sarah Mayer

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Lisa Kern